CARISBERGEONDET

1884-05-20

AFSENDER

J. C. Jacobsen Franz Fasbender

FAKTA

Type: Letter

Sprog: Tysk

Afsendersted: København

Modtagersted: Wien

Arkivplacering: Carlsberg arkiv

Keywords:

SUMMARY

J. C. Jacobsen er stolt af, at Emil Chr. Hansen har formået at dyrke en ren Saccharomyces cerevisiae. Han sender nu denne gær rundt til alle sine bryggerkolleger og tilbyder også bryggerierne i Wien en portion. J. C. Jacobsen planlægger sin sidste studierejse rundt i Europa, for han vil gerne lære noget nyt, så længe kræfterne rækker.

MODTAGER

TRANSSKRIPTION

1.

Alt Carlsberg 20/5 1884

Lieber Herr Fasbender

Aus dem letzen Hefte der "Mittheilungen" unseres Laboratoriums kennen Sie die Methode, die Hr Dr Hansen erfunden hat, um die Zellen der Hefe so zu vertheilen, dass er in jeden Pasteurskolben eine einzige Zelle brachte und dieselbe dort rein cultivirte, wodurch er im Stande war die Charachtere der einzelnen Zellen morphologisch zu bestimmen. Er fand dadurch in fast allen Hefen aus verschiedenen Brauereien hier und in Deutschland, neben dem ächten Saccharomyces cerevisia, mehrere Arten von andere wilden Zellen.

Nur die Carlsberger Hefe, welche, wie Sie wissen, seit 1845 nie gewchselt ist zeigte sich bis 1882 immer rein.-

In den letzten zwei Jahren zeigten sich aber Spüren von fremden Gährpilzen, nachdem ich in 1882 u 1883 nicht mehr, wie immer früher meine Brauerei in den 3 Monaten Juli, August u Septbr ruhen lassen konnte (weil die Anlage der neuein grossen Lagerkeller zu spät in Anfgriff genommen war um mit der gewältigen Steigerung meines Bierabsatzes Schritt zu halten). Meine Hefe wurde deshalb aufs Neue im Spätjahre 1883 untersucht und Dr. Hansen fand jetzt, dass diese Hefe, wie ich vermuthete von 2 Arten wilden Gährpilzen verunreinigt war.

2.

Aus dieser unreinen Hefe hat Dr Hansen dann die ächte S. cerevisia ausgeschieden und aus einer dieser reinen Zellen nach und nach eine hinlängliche Menge Stellhefe für einen Gährbottich entwickelt, welche dann später weiter vermehrt meine ganze Brauerei, in welcher immer 8.800 Hectoliter Bier in den Gährbottichen steht mit absolut reine Stellhefe versorgt hat!

CARISBERGEONDET

Ich brauche nicht zu sagen, dass ich mit dem durch diese reine Hefe producirte Bier ausserordentlich zufriede bin. Meine Erfahrung hat folglich gelehrt, dass man die Hefe durch Umsicht und Sauberkeit in 36 Jahren rein halten kann, wenn man nur nicht in den 3 letzten Sommermonaten siedet, daß alle Umsicht aber nicht ausreicht, wenn man in diesen Monaten siedet." Woher kommt das? Die Antwort lautet: die bekannten Luftanalysens haben dargethan, dass die Luft eben in diesen 3 Monaten, zur Zeit der Reifens der Früchte, eine Menge von allerlei Fermente, theils Bacterien, theils wilde, d.h. natürliche Gährpilze enthält, welche in die Würze auf den Kühlschiffe fallen und dadurch das Bier und die Hefe inficirt. Hier liegt nach meiner Ueberzeugung das Hauptgrund zu dem jetzt so allgemeinen Ausarten der Hefe. Früher als man nach der alten bairischen Brauordnung vom 20. April bis 29. September nicht siedete, war das Ausarten der

3.

4

Hefe nur eine Ausnahme. In der spätere Zeit wo man anfing fast das ganze Jahr zu sieden, gab es noch mehrere Brauereien, wo doch in den leztzen Sommermonaten nicht gesotten wurde und wo man wie bei mir immer reine Hefe erhalten konnte. Aber in den Leztzen Jahren, wo fast überall das ganze Jahr gesotten wird, ist das Ausarten der Hefe ja eine "Kalamitat" geworden, weil alle Hefen jeztz wilde Gährpilze enthalten und es ist deshalb sehr begreiflich, dass das unaufhörliche Wechseln der Hefe nichts nützt.

Gegen das allgemeine Ausarten der Stellhefe giebt es nur ein Mittel, nämlich reine Hefe zu produciren, und dieser ist duch Dr Hansens Methode möglich gemacht und die Erfahrung hat, wie schon oben mitgetheilt, die practischen Erfolge davon dargethan.-Es ist zwar gewiss, das ein Ausarten der Hefe gelegentlich eintreten kann, durch schlechte Gerste oder durch Fehler in Mälzen, Darren, etc. aber dagegen ist doch Abhiilfe wenn man anderswo reine Hefe erhalten kann.-

Damit man überall die reine Saccharomyces cerevisia als Stellhefe prüfen kann, habe ich zuerst meinen Freunden hier im Lande Portionen davon geliefert und jetzt habe

ich auch solche nach einige Freunden im Auslande gesandt, zuerst

CARISBERGEONDET

wie es sich gebührt, nach meinem alten Lehrmeister Sedlmayr zum Spatenbräu. Ich möchte auch gern eine Portion nach Wien senden, damit man sich dort mit dieser Hefe bekannt machen könnte, da ich aber nicht weiss wo man dort zu dieser Jahreszeit Lagerbier siedet, habe ich heute gebeten, mir darüber Mittheilung zu geben.

Sobald Ihre werthe Antwort eintrifft wird eine (oder mehere) Portionen abgesandt werden. Wenn ich wusste, das man in Mädling daran Gebrauch machen könnte, würde ich sehr gern etwas dorthin schicken.

Anfangs Juni reise ich nach Okocim um Herrn Götz zu besuchen und von dort komme ich vor Mitte Juni nach Wien um weiter nach München und Frankreich zu gehen. Es wird wahrscheinlich meine leztze Studienreise als Bierbrauer, aber ich muss die Kräfte benutzen während sie (hoffentlich) ausreichen um noch etwas zu lernen.

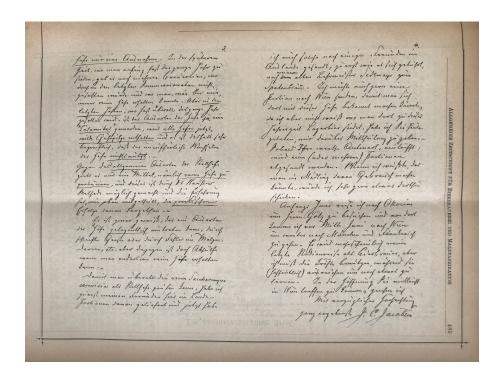
In der Hoffnung Sie vielleicht in Wien treffen zu können zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung ganz ergebenst J. C. Jacobsen

J. C. JACOBSENS ARKIV CARISBERGFONDET

		Ein hochintere	scentar Brief	14
	W/ 1	Em nochimere	, edeldenkenden Fachmannes, eines Braners, der mit Leib und Seele dem Geschäfte	84
nachging un	id keine Mittel schente um in nnei	gennütziester Weise seinem Gewerbe Vorthe	eile zuzuführen, Vortheile, die für die Gegenwart wie Zukunft von grosster Tragweite	
und Bedeutr	ang sind Wir glauben durch	lie phototypische Darstellung eines Origin	nalbriefes das Andenken an Jacobsen, den allgemein beklagten Mann, bei unseren	
geehrten Le	sern zu ehren, weil derselbe von	seiner edlen Denkungsweise Zeugniss gib		40
	au	Partillery 20/5: 1884"	and distal in region tile las de Hanten	
		inversing friends	and heard in miner fife fed It Naufen to be he for it cereas is a said graffed an and and	
	1.1.6.	Jackenson	eming trafer veryen Jellen neef wind want arin fin -	AL
	Lisher Just (", " "	The hand the state of the state	LGI
4 5-50	Qui dem Catala	- Joth to Miller Enger	langligh Muys Hallfafs fine rinan Gaforbally	ALLGEMEINE
-	7 . 40 ,	Laure Fir Mulate,	undersittell, could save friles mas las never afol	INI
			werner gange Craw ares, or enclosed comment 8,800.	
at.	is for It Haufen cofun	ten fut, we tre Jellen	fichalited bier in ten Gafit alligen fleft, enil	ZEITSCHRIFT
h	I fufe to so nestpiles	, Last us in judan Pasteurs	abfalist verien Hellfage mentage fat!	SCE
5	aller sim singip for	In breeth in tivelle	All hours will and love to Built him	RIE
	art rain callinette, and	L'Service Mank was	hand hite orina lite made it of in The	
	and the second that the second	1.200 00 1	hind hate one need for produced oliver on the contract of the section of the gradulant oliver on the	KUM
n's	in Efernation dus air gal	me Jen morphology	h ! Od! - 811.11 1111	DIER
2	i bestimmen . Lifan	strang en fall allan	Merien Cofferming for folgling galaful, Lats on an	HEN
1	afen and memplishers	· Crawinsten fier and	tin Jufa du of Unitif and their best eit in Db Japan	BRAUERE
1	in Ireit/fland, when .	Men willen Saucharomo as	ween fallen dans, maner was und wift in the	URB
			I lily lan James en avadar fintet, Just alla	13
		townow enclus gallen.	Chafiel aber with and res'eft, commer on an in trifin	NO
	Mus tes Carloberger	fafe, enelop ones dis milia,	Manadin fistel. Moper Dament das ? dis	0.9
1	cit 1845 sie gaus ref le	1 if, gright fix lit 1882	auten art landel: Die bekannten Luftan elyfon	MALZFABRIKATION
	immed raint	以及是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是	O 10. O. 1 11 11 1 VI	YAZ
	1 4 0.1.1. 1	man Japan gaigten lif	Or Haufens falm Lang Men, Jah dis Kirth when	BR
	e di transition	O Similar mallan	in trifan 3 Manden, gind gail tel chaifens das	KA
a	has burn non fromt	777	chois efts, win Manys own allevles Larments, Mills	DIE
	ef on 1882 is 1883 mil	weefr, inis insures friefer	Carteries, there's with , I. f. water tif Galogily	2
4	union Craviers in hen	I Manaken Jule, Elugus	sulfall, unalife in this Mings airf to Till fifty	
0	· Jepthe miles later	Lounds fines & ter literage	and and in the state of the differ	
-	A. France	halles go frit is augriff	faller in detring tax level and the Japs inficient.	
1	7	to geniallique Hisgaring .	first light west unions blakery and uning tran	
1	enamente mas, cens mes	1 Sun fee 1	Jaingly mind you true july lo ally humas were and worker	13
1	was not Our abfalyes	for it in fallen). Praljagen		
1	men Jage musts sty	1 / Yale LA Lit	but fif. Imper, als man want tre alter.	
1	887 en lest weft und DY Man	201 in the state	Cainstifus Cosmarting now 20. april bet 29.	
1	Tafo, come cif secondo Hala or	an & arten wilter Japay ity on	September wift fitchi, was tal autasten her	
1	manin result was .			
16	1	41		

CARISBERGFONDET



CARISBERGFONDET

